



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.08.2024 bis 02.08.2024

Kriminalitätslage

Urkundenfälschung

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 01. August 2024 gegen 09:00 Uhr auf einem Tankstellengelände in der Albrechtstraße einen Mercedes-Kleintransporter fest. Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass die amtlichen Kennzeichen, welche an dem Fahrzeug angebracht waren, nach einer Diebstahlhandlung im Jahr 2020, zur Fahndung standen. Das Kennzeichen wurde sichergestellt und gegen den 24-jährigen Fahrzeugeigentümer ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Unberechtigte Abbuchungen

Gleich mehrere Betrugsfälle, in denen unbekannte Täter unberechtigt Geld von Konten der Geschädigten abbuchten, wurden am 01. August 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau angezeigt.

Ein 69-jähriger Geschädigter gab an, dass er bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge feststellte, dass am 30. Juli 2024 insgesamt drei Abbuchungen von jeweils knapp 20 Euro von seinem Konto getätigt wurden, die er selbst nicht in Auftrag gegeben und auch nicht autorisiert hatte. Die Zahlungen wurden durch einen ihm nicht bekannten Absender als Kartenzahlung abgebucht. Daraufhin veranlasste der Geschädigte bei seiner Hausbank die sofortige Sperrung seines Kontos.

Eine unberechtigte Abbuchung auf seiner Kreditkarte, die er selbst nicht autorisiert hatte, stellte ein 70-jähriger Geschädigter bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge fest.

Nach seinen Angaben hatten unbekannte Täter bereits am 23. Juli 2024 eine Buchung im oberen dreistelligen Bereich veranlasst. Auch in diesem Fall wurde die Kreditkarte durch die kontoführende Bank gesperrt und die Rückabwicklung eingeleitet.

Insgesamt drei unberechtigte Abbuchungen von ihrem Konto in Höhe von jeweils knapp 20 Euro stellte eine 78-jährige Geschädigte am 31. Juli 2024 fest. Im Betreff der Abbuchungen war eine Webseite angegeben, zu der die Geschädigte keinen Bezug hat und diese auch noch nie besuchte.

Die Anzeigenerstatterin meldete den Vorfall ihrer Hausbank und ließ ihr Konto, sowie ihre Bankkarte sperren. Ob das Geld zurückgebucht werden kann, ist momentan nicht bekannt.

Kellereinbruch

Der Einbruch in einen Keller in einem Mehrfamilienhaus in der Roßlauer Hauptstraße wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt.

Vor Ort gab die 39-jährige Geschädigte an, dass sich unbekannte Täter zwischen dem 27. Juli 2024 und dem 01. August 2024 Zugang zum Kellerbereich verschafften. Dort drangen sie gewaltsam in zwei durch die Geschädigte genutzte Kellerabteile ein und durchsuchten diese nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, konnte sie zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme nicht sagen. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 120 Euro geschätzt.

Führen eines Kfz unter Einfluss berauschender Mittel

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeirevier Dessau-Roßlau am 02. August 2024 gegen 04:15 Uhr in der Helene-Meier-Straße einen PKW Skoda fest. Dieser wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wurde bei dem 23-jährigen Fahrer unter anderem ein Betäubungsmittelschnelltest auf freiwilliger Basis durchgeführt. Dieser Test reagierte positiv auf Betäubungsmittel, so dass eine Blutprobenentnahme angeordnet und durch einen Arzt in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Im Anschluss wurde dem Betroffenen die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Verkehrslage

Sachschaden

Am 01. August 2024 gegen 10:15 Uhr musste eine 53-jährige Fahrerin eines PKW Volvo am Funkplatz ihr Fahrzeug in Richtung Werderstraße zurücksetzen. Dabei kam es zur Kollision mit einem geparkten PKW Opel einer 25-jährigen Fahrzeughalterin. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 1.000 Euro.

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

Eine 28-jährige Dessauerin befuhr mit ihrem PKW Mitsubishi am 01. August 2024 gegen 17:35 Uhr die Robert-Bosch-Straße in Richtung Junkersstraße. Auf Höhe einer Lichtsignalanlage befand sie sich in der Spur für Linksabbieger. Um einen Fahrstreifenwechsel durchzuführen, setzte sie ihr Fahrzeug zurück. Dabei kollidierte sie mit dem PKW Skoda einer 39-jährigen Fahrzeugführerin. Der entstandene Sachschaden betrug circa 1.500 Euro.

Wildunfall

Am 01. August 2024 gegen 22:25 Uhr befuhr ein 47-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen die Roßlauer Allee in Richtung Antoinettenstraße. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte, konnte er einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Das Reh flüchtete im Anschluss. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 2.500 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

In der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr wurde am 01. August 2024 in der Roßlauer Allee in Richtung Albrechtstraße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Von den 125 gemessenen Fahrzeugen hielten sich neun Fahrzeugführer nicht an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 83 km/h. Gegen die Betroffenen wurden die entsprechenden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de